



REICHSHOF KURIER



ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

47. Jahrgang

Freitag, den 18. August 2023

Nummer 17 / Woche 33

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen:

reichshof-kurier.de/e-paper

Fletschenfest in Hahnbuche

Drei Tage wird gefeiert



Weitere Informationen auf Seite 3

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

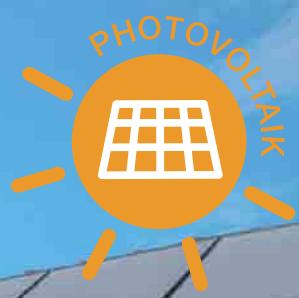
markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Werden Sie mit uns zum Selbstversorger

Perfekte Lösungen für DACH & BALKON

aggerenergie.de/pv



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

Bericht zur Titelseite

Fletschenfest „Im Grund“ in Hahnbuie

Am letzten August-Wochenende
wird drei Tage gefeiert

Die fletschenbegeisterten Mitglieder der Dorfgemeinschaft „Im Grund“ freuen sich darauf, dass es nach einem Jahr nun endlich wieder heißt: „Schmieß drupp“. So lautet nämlich der Schlachtruf der Fletschengemeinde. „Wir freuen uns auf das in Reichshof seit 1985 berühmte Fletschenfest. Schon die Vereinsmeisterschaften im Juni waren eine großartige und sehr gut besuchte Veranstaltung. Die Vorstands- und Vereinsmitglieder haben jede Menge Tatendrang und freuen sich auf ein tolles Festwochenende mit den Dorfbewohnern aus Hahnbuie und den Nachbarorten“, so der erste Vorsitzende Kevin Valbert.

In diesem Jahr wird es nach längerer Pause wieder ein besonders Highlight geben:

Bereits am **Freitag, 25. August**, startet das Fest um **18 Uhr** mit einem **Lebendkicker-Turnier**. Anstoß der ersten Begegnung ist um 18.30 Uhr.

Am **Samstag, 26. August**, beginnen die Festlichkeiten ab **14 Uhr** auf dem Dorfplatz mit der **Eröffnung des Bierstandes** und der Abholung des noch amtierenden Königspaares. Im Anschluss ermitteln die Vereinsmitglieder aus ihren Reihen den neuen König. Hier kommt dann die berühmte Flet-

sche zum Einsatz, bei der es sich um eine mannsgroße Zwillie handelt, die bereits seit den ersten Wettkämpfen des Vereins im Einsatz ist und mittlerweile in einer optimierten Halterung ihren festen Platz auf dem Dorfplatz hat. Um **20 Uhr** erfolgen die Krönung der neuen Majestäten und die Ehrung der Vereinsmeister. Im Anschluss startet die beliebte Tombola. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die DJs Kevin und Marco.

Der **Sonntag, 27. August**, beginnt um **11 Uhr** mit der Eröffnung des Bierstandes. Im Anschluss startet um 12 Uhr der bekannte **Fletschen-Team-Wettbewerb**.

Dabei bilden 5 Schützen eine Mannschaft und versuchen, so viele Treffer wie möglich auf dem Blechvogel zu landen. Die ersten 3 Plätze werden mit Getränkegutscheinen belohnt.

Teilnehmen darf hierbei jeder!

Während die Eltern und Großeltern bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag genießen, können sich die jüngsten Festbesucher auf dem Spielplatz bei der Kinderbelustigung (inkl. Hüpfburg) austoben.

Das Fletschenfest findet auf dem Dorfplatz in Reichshof-Hahnbuie (Schmittseifer Straße) statt.

Sommerzeit im Kurpark

„Country“ mit der Band „Sway“
am 25. August

Weil die erste Reichshofer „Sommerzeit im Kurpark“ Mitte Juli so viel Zuspruch bekommen hat, gibt es doch noch in diesem Jahr das zweite musikalische Feuerwerk an einem Freitagabend im Kurpark Eckenhausen.

Man nehme dieses Mal sechs Musiker aus dem Sieger- und Sauerland mit zusammen knapp 100 Jahren Bühnenerfahrung und lasse sie das machen, was sie am liebsten zusammen machen: Klassische Country-Songs sowie moderne, zum Teil rockige Stücke, kombinieren. Es wird ein Fest!

„Sway“ treten ab 19 Uhr auf. Der Eintritt ist frei, eine Hutgag gern gesehen.

Wie es schon fast „Standard“ ist bei den Kurkonzerten sonntags in Eckenhausen, können die Gäste sehr gerne Picknickdecken mitbringen. Mit der Hoffnung und Zuversicht auf Sonnenschein und spätsommerlichen angenehmen Temperaturen, freuen sich die Mitarbeiterinnen der Kur- & Touristinfo Reichshof auf einen erneut schönen Abend mit toller Live-Musik. (Bei starkem Regen wird das Konzert nicht stattfinden.)



BESTATTUNGEN
FLITSCH

Lukas und Norbert Flitsch
Zeisigweg 19
51580 Reichshof-Hahnbuie

Telefon (0 22 65) 99 00 90 info@bestattungen-flitsch.de
Telefax (0 22 65) 99 00 89 www.bestattungen-flitsch.de



PROSOLARTEC®
www.solarstromspezialist.de





Sabine und Detlef Ottmann
Hilgenstock 9, 51580 Reichshof
d.ottmann@prosolartec.de
0151/118 264 54

Neues aus dem Eckenhäner Lädchen

Die Sommerferien sind vorbei - die Schule beginnt und damit die allmorgendliche Frage: was ist ein gutes Frühstück für uns? Es sollte natürlich schnell vorbereitet werden können, sowohl Kindern als auch Eltern schmecken und einfach einen gesunden Start in den Tag bieten.

Dazu möchten wir Ihnen unsere Müsli-Mischungen vorstellen. Das Produkt des Monats ist das „Basis Müsli“, bestehend aus verschiedenen Getreideflocken, angereichert mit Sesam und Sonnenblumenkernen und im August besonders preisgünstig zu testen. Die Mischung „Kraftbündel“ kommt mit Pekanüssen und Apfelwürfeln daher, beim sog. „Bä-

renfreund“ gibt es neben Datteln und Kokosflocken noch eine getrocknete Beerenmischung im Glas. Natürlich können wir Ihnen auch unsere eigene Lieblingsmischung zusammenstellen.

Diese verschiedenen leckeren Sorten können Sie am Samstag, 19. August, einfach einmal probieren - kleine Schälchen mit Milch, Joghurt oder Früchten warten auf Sie.

Öffnungszeiten: Di. bis Fr.: 9 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr, Sa.: 9 bis 12.30 Uhr

Das Team des Lädchen freut sich jederzeit über weitere „helfende Hände“. Tel.: 02265/9839480, Mail: hallo@eckenhagen-unverpackt.de

Frischer Rentner

Norbert Schindler wurde in den Ruhestand verabschiedet

Nach 41-jähriger Tätigkeit im öffentlichen Dienst, davon 33 Jahre bei der Gemeinde Reichshof verabschiedete sich Norbert Schindler vor kurzem von seinen Kolleginnen und Kollegen, sowie gemeinsamen Weggefährten, in den wohlverdienten Ruhestand.

Der gelernte Dipl.-Ingenieur in der Fachrichtung Bauingenieurwesen sammelte seine ersten beruflichen Erfahrungen Anfang der 80er Jahre in der Privatwirtschaft, ehe er in den öffentlichen Dienst wechselte. Acht Jahre später folgte im Jahr 1990 der Wechsel zur Gemeinde Reichshof, wo Norbert Schindler die Leitung der Abteilung Tiefbau und Verkehr übernahm. Der Funktion des Abtei-

lungsleiters blieb Norbert Schindler bis heute und somit 33 Jahre treu. Seit dem 1. August ist er nun im Ruhestand und ein neuer Lebensabschnitt hat für ihn begonnen.

Bürgermeister Rüdiger Gennies bedankte sich bei Norbert Schindler für die zum Wohle der Reichshofer Bürgerinnen und Bürger geleistete Arbeit. Gleichzeitig wünschte er dem neuen Ruhestandler im Namen der Gemeinde Reichshof viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedete Bürgermeister Rüdiger Gennies Norbert Schindler in den Ruhestand



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

25-jähriges Dienstjubiläum mal 2

Seit August diesen Jahres können unsere Mitarbeiterinnen Geraldina Chimenti und Irina Duschak auf eine 25-jährige Tätigkeit bei der Gemeinde Reichshof zurückblicken.

Nach Abschluss ihrer Ausbildung im Jahr 2000 arbeitete Irina Duschak zunächst in der Abteilung Ratsbüro. Im Jahr 2002 folgte der Wechsel in die Abteilung Personalservice, wo sie bis heute tätig ist.

Geraldina Chimenti absolvierte gemeinsam mit Irina Duschak die

Ausbildung und wurde nach Beendigung dieser zunächst im Finanzbereich beschäftigt. Nach Zwischenstationen in anderen Abteilungen arbeitet Geraldina Chimenti seit diesem Jahr in der Abteilung Personalservice.

Bürgermeister Rüdiger Gennies gratulierte seinen langjährigen Mitarbeiterinnen ganz herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit und wünschte den Beiden alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Erfolg.



Geraldina Chimenti und Irina Duschak sind seit 25 Jahren in Diensten der Gemeinde Reichshof

Start ins Berufsleben

Neue Auszubildende im Rathaus



Bürgermeister Rüdiger Gennies begrüßte Joanna Geibel an ihrem ersten Arbeitstag im Rathaus

Anfang August durfte Bürgermeister Rüdiger Gennies eine neue Nachwuchskraft bei der Gemeinde Reichshof begrüßen. Joanna Geibel aus Wildbergerhütte hat ihr Ausbildung am 1. August begonnen. Joanna Geibel wird während der praktischen Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten verschiedene Abteilungen der Gemeindeverwaltung durchlaufen, um einen umfangreichen Einblick

in die Verwaltungspraxis zu erhalten. Die Theorie wird Frau Geibel am Rheinischen Studieninstitut sowie an der entsprechenden Berufsschule in Köln vermittelt. Die 16-jährige Joana Geibel wird ihren ersten Ausbildungsabschnitt in der Abteilung Personalservice absolvieren. Wir wünschen unserer neuen Nachwuchskraft einen guten Start ins Berufsleben und viel Erfolg!

Straßenarbeiten Eckenhagen Rodener Platz

Die Firma EER Raithel aus Wildberg wird in Kürze die Arbeiten in Eckenhagen wieder aufnehmen.

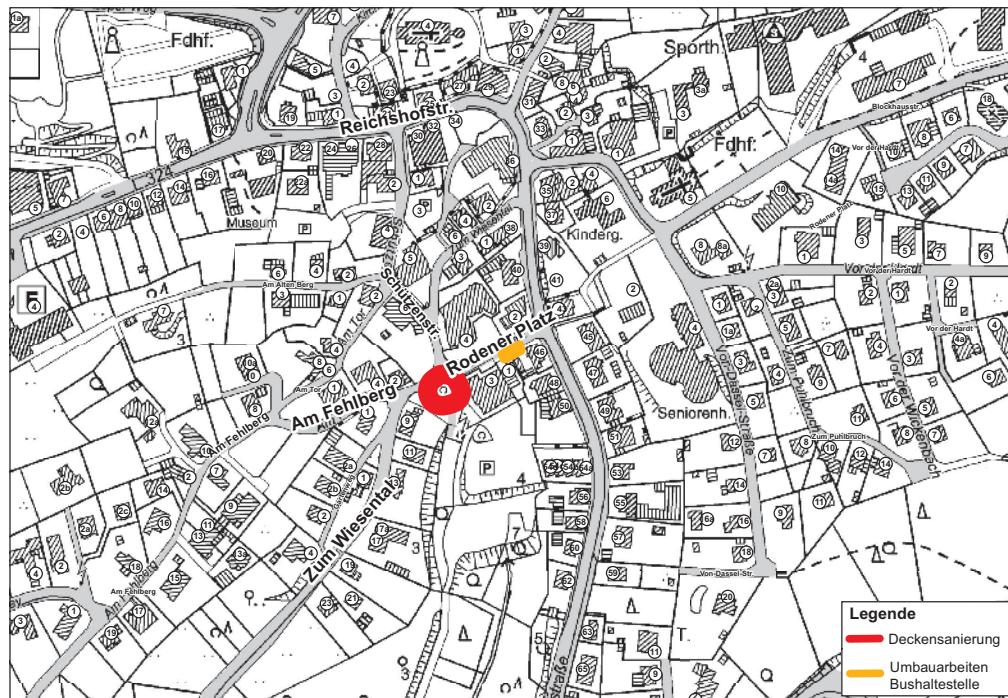
Die Arbeiten starten voraussichtlich in der 34. KW 2023 (ab 21. August) und werden voraussichtlich bis Ende der 38. KW 2023 (22.09.2023) andauern.

Zunächst findet ein Umbau der Bushaltestelle am Rodener Platz statt. Sobald dieser Umbau fertig ist, starten die Arbeiten am Rondell des Rodener Platzes. Hier wird der vorhandene Pflasteraufbau durch Asphalt ersetzt.

Der Busverkehr wird für die gesamten Arbeiten im Rondell sowie der Bushaltestelle umgeleitet. Eine Ersatzhaltestelle wird während der Umleitung an der Reichshofstraße eingerichtet. Für die ganzflächigen Asphaltarbeiten im Rondell ist es notwendig eine Vollsperrung einzurichten.

Die Nutzung der großen Parkplätze „Zum Wiesental“ (Ebenen des Festplatzes) sind an diesen voraussichtlich 3 Tagen nicht möglich.

Die Sperrung wird frühst möglich durch die Baufirma an die direkt betroffenen Anlieger und auf un-



serer Internetseite bekannt gegeben.

An der Zufahrt zum Parkplatz wird außerdem mind. 5 Tage vor der Sperrung auf die Nichterreichbarkeit hingewiesen. Die Absperrung

der Zufahrt zum Parkplatzes erfolgt am Vorabend der Sperrung. Sollten Sie zu der genannten Baumaßnahme in Eckenhagen Fragen haben, können Sie sich gerne an die folgenden MitarbeiterInnen

des Bauamtes wenden:
Nadine Altmann (Tiefbauamt):
Tel. 02296/801-128
Ludger Müller (Tiefbauamt):
Tel. 02296/801-137

Reichshofer Heimatpreis 2023

Die Bewerbungsfrist endet am 31.08.2023

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert Preisgelder für die Verleihung von Heimat-Preisen über Städte, Gemeinden und Kreise, die damit vor Ort ehrenamtliches Engagement und nachahmenswerte Praxisbeispiele im Bereich der Gestaltung von Heimat würdigen und hervorheben.

Die eingereichten Bewerbungen sollen in diesem Jahr **mindestens** einen der folgende Schwerpunkte thematisieren:

- Förderung des gesellschaftlichen

Zusammenlebens,

- Stärkung der örtlichen und heimischen Traditionen und Pflege von heimischem Brauchtum oder
- Beitrag zur Attraktivitätssteigerung öffentlicher oder öffentlich zugänglicher Orte und Plätze.

Bei der Bewertung wird ebenfalls berücksichtigt, welchen Wirkungskreis das Projekt hat und ob bereits Bewerbungen ohne Erfolg geblieben sind. Bisher erhaltene Förderungen oder Preisgelder des Projektes werden

ebenfalls berücksichtigt.

Die Bewertung der einzelnen Bewerbungen übernimmt ein ausgewählter Personenkreis aus Politik und Verwaltung.

Die Preise werden wie folgt gestaffelt:

1. Platz: 2.600,- €
2. Platz: 1.600,- €
3. Platz: 800,- €

Bewerbungen können schriftlich **bis zum 31.08.2023** bei der Gemeinde Reichshof, Abteilung I/10, Hauptstr. 12, 51580 Reichshof



oder per E-Mail (carolin.beillard@reichshof.de) eingereicht werden. Bei Fragen stehen Ihnen Jürgen Seynsche, Tel.: 02296/801-325 und Carolin Beillard, Tel.: 02296/801-326 zur Verfügung.

Rathaus am 15. September geschlossen

Am **Freitag, 15. September** bleibt das Rathaus in Denklingen ganz-tags geschlossen. Ebenso sind auch der Bauhof in Brüchermühle sowie die Kur & Touristinfo in Eckenhagen nicht

erreichbar.

Ab Montag, den 18. September gelten wieder die allgemeinen Öffnungszeiten.

Bitte beachten Sie die ansonsten üblichen Öffnungszeiten von Bür-

gerbüro und Rathaus:

Bürgerbüro:

Mo. von 7.15 Uhr bis 18.00 Uhr
Di. bis Do. 7.15 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr. von 7.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

Mo. bis Fr.
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Mo. auch
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Planung einer Sommerrodelbahn in Eckenhagen

Einladung zur Ortsbegehung mit Praxistest

Viele Anwohner haben sich beim Infoabend am 07.08.2023 zur geplanten Sommerrodelbahn in Eckenhagen besorgt geäußert. Insbesondere befürchten die Anwohner zusätzlichen Lärm durch die zu erwartenden Besucherzah-

len. Die Anwohner und der Investor möchten sich einen möglichst realistischen Eindruck von der zu erwartenden Lärmentwicklung verschaffen und laden **dazu interessierte Bürger und Familien zur Ortsbesichtigung** mit einer Simu-

lation auf dem geplanten Gelände ein.

Simuliert werden soll ein gut besuchter Tag im imaginären Erlebnispark mit Sommerrodelbahn, Kletterturm und Spielplatz sowie das Ankommen von PKW auf dem

geplanten Parkplatz.

Treffpunkt ist am 26.08.2023, 10:00 Uhr am Stadion in Eckenhagen.

Anschließend lädt die Kulturkantine zu einem kleinen Imbiss und Austausch ein.

Ende: Der Bürgermeister informiert

47. Jahrgang | Freitag, 18. August 2023 | Nr. 33 / 2023



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE REICHSHOF

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Bernberg

Bezirksregierung Köln

Dezernat 33
-Ländliche Entwicklung, Bodenordnung-
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Telefon: 0221 / 147 - 2033
Köln, den 26.07.2023

Flurbereinigung Bernberg

Az.: 33.41 -5 17 01-

1.

Änderungsbeschluss

Die Bezirksregierung Köln, Dezernat 33 -Ländliche Entwicklung, Bodenordnung-, hat beschlossen:

1.

Das durch den Flurbereinigungsbeschluss vom 02.10.2017 festgestellte Flurbereinigungsgebiet wird gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungs-

gesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wie folgt geringfügig geändert:

Zum Flurbereinigungsgebiet werden die nachfolgend aufgeführten Grundstücke

zugezogen und auch insoweit die Flurbereinigung angeordnet:

Regierungsbezirk Köln

Oberbergischer Kreis

Stadt Gummersbach

Gemarkung Gummersbach

Flur 27 Flurstücke Nrn. 340/12, 404/29, 633

Flur 28 Flurstücke Nrn. 1324, 1326, 1333, 1335, 1336, 1337, 1338, 1342, 1344, 1345, 1526, 1527, 1741, 1742, 1747

Flur 33 Flurstücke Nrn. 105/59, 107/60, 262, 269

Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden die nachfolgend aufgeführten Grundstücke **ausgeschlossen**:

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Regierungsbezirk Köln

Oberbergischer Kreis

Stadt Gummersbach

Gemarkung Gummersbach

Flur 9 Flurstücke Nrn. 3357, 3496, 3498, 3571

Flur 21 Flurstücke Nrn. 5921, 5923

Flur 27 Flurstücke Nrn. 933, 936, 939 945, 993

Flur 28 Flurstück Nr. 1690

Flur 30 Flurstück Nr. 2139

Flur 33 Flurstück Nr. 628

Flur 34 Flurstück Nr. 1090

Flur 35 Flurstücke Nrn. 719, 721, 727, 728, 729, 730, 731

Das geänderte Flurbereinigungsgebiet ist auf der als Anlage zu diesem Beschluss genommenen Gebietskarte dargestellt und hat nunmehr eine Größe von rund 298 ha.

Der Änderungsbeschluss mit Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten einen Monat lang, während der Besuchszeiten aus bei der

1.

Stadtverwaltung Gummersbach, Rathaus, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach, Zimmer 305;

2.

Bezirksregierung Köln, Am Börsenplatz 1, 50667 Köln, Zimmer 1033. Die Monatsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

Die Eigentümer des zum Flurbereinigungsgebiet zugezogenen Grundbesitzes werden Teilnehmer der durch den Flurbereinigungsbeschluss vom 02.10.2017 gebildeten Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Bernberg mit dem Sitz in Gummersbach, die Eigentümer der Grundstücke, die ausgeschlossen werden, scheiden insoweit aus der Teilnehmergemeinschaft aus.

Rechte an den zugezogenen Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, 50606 Köln

oder persönlich bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33

Börsenplatz 1, 50667 Köln

unter Angabe des **Az. 33.41 - 5 17 01** - anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der/die Anmeldende sein/ihr Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der/die Inhaber/in eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der/die Beteiligte, dem/der gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

Rechte können auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Behörde angemeldet werden. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk.sec.nrw.de.

Rechte können auch durch De-Mail in der Sendeviante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz angemeldet werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk-nrw.de-mail.de.

Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden der vollmachtgebenden Person zugerechnet werden.

Von der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses an gelten bezüglich der zugezogenen Grundstücke folgende Einschränkungen, die bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes wirksam sind:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Bezirksregierung Köln nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).

- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Bezirksregierung Köln errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

- c) Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Bezirksregierung Köln beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

- d) Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsmäßigen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Bezirksregierung Köln (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind entgegen den Anordnungen zu 6. a) und 6. b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Bezirksregierung Köln kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu 6. c) vorgenommen worden, so muss die Bezirksregierung Köln Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu 6. d) vorgenommen worden, so kann die Bezirksregierung Köln anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholt oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

Zu widerhandlungen gegen die Anordnungen zu 6. b) bis 6. d) dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € [in den Fällen 6. b) und 6. c)] bzw. bis zu 25.000,00 € [im Fall 6. d)] für den einzelnen Fall geahndet werden [§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2023 (BGBl. I Nr. 73) i.V.m. dem Verwarnungs- und Bußgeldkatalog Umwelt für das Land Nordrhein-Westfalen vom 03. Mai 2022 (MBI. NRW. S. 347)]. Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

Die Bußgeldbestimmungen nach anderen Gesetzen bleiben unberührt.

Die gemäß § 34 FlurbG geltenden Einschränkungen werden für die ausgeschlossenen Grundstücke aufgehoben.

Gründe

Die Voraussetzungen für die Änderung des Flurbereinigungsgebietes liegen vor. Es handelt sich um eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebietes gemäß § 8 Abs. 1 FlurbG. Diese Änderung dient der Durchführung der Flurbereinigung Bernberg, die nach den Vorschriften des § 86 Abs. 1 FlurbG zulässig und gerechtfertigt ist.

Durch die Flurbereinigung sollen die Voraussetzungen für eine nachhaltige, wettbewerbsfähige Forstbewirtschaftung geschaffen werden. Die Zuziehung der Flurstücke dient der Verbesserung des Anschlusses an das überörtliche Verkehrsnetz. Vorhandene Wege verlaufen zum Teil über private Flächen, teilweise liegt das zugehörige Wegeflurstück in Privatland. Wege und Kreuzungsbereiche sind für die Holzabfuhr bis zur überörtlichen Straße zu schmal und eine Regulierung der Grundstücksgrenzen ist erforderlich, um die Wegebaulast eindeutig der

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Gummersbach zuordnen zu können.

Der Ausschluss der Flurstücke dient der vermessungstechnischen Ab- runding des Verfahrens. Es handelt sich hauptsächlich um Straßenflur- stücke, die keine Bedeutung für die Neugestaltung des Flurbereini- gungsgebietes haben und aufgrund ihrer Länge geteilt und aus dem Verfahrensgebiet ausgeschlossen werden können. Ein Teilbereich liegt im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes und wurde durch Fortfüh- rungsvermessung parzelliert und veräußert. Eine zweckmäßige Neu- gestaltung durch das Flurbereinigungsverfahren ist auch hier nicht möglich.

Die von dem Änderungsbeschluss betroffenen Grundstückseigentü- mer wurden angehört und haben den Änderungen zugestimmt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, 50606 Köln
oder zur Niederschrift bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33
Börsenplatz 1, 50667 Köln

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

Der Widerspruch kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektroni-

sche Poststelle der Behörde erhoben werden. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk.sec.nrw.de.

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk-nrw.de-mail.de.

Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden der vollmachtgebenden Person zuge- rechnet werden.

Im Auftrag

(LS)

gez. Rosenberg

Regierungsvermessungsdirektorin

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung mit Gebietskarte wird auch auf der Internet-Seite der Bezirksregierung Köln <https://url.nrw/flurbereinigungsverfahren> veröffentlicht.

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz für den Geschäftsbereich der Bezirksregierung Köln sowie Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Flurbereinigungsverfahren sind zu finden unter:

<https://www.bezreg-koeln.nrw.de/flurbereinigungsverfahren>.

Auf Wunsch werden diese Informationen gerne auch barrierefrei zur Verfügung gestellt.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sommerfest im Feuerwehrheim Odenspiel

19. und 20. August

Samstag: ab 19 Uhr mit DJ-Musik

Sonntag: ab 11 Uhr mit Live-Musik vom Orchester Legato
Für Essen und Getränke ist gesorgt



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Nadja Koch

FON 02241 260-174
E-MAIL n.koch@rautenberg.media

Mit sportlichem Stargast und reichlich Herz-Infos

Am 5. September findet der 13. Herz- und Gefäßtag im Kölner Gürzenich statt



Der Eintritt ist frei. Und die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Am Dienstag, 5. September, findet an besonderer Stelle, dem Gürzenich in der Kölner Innenstadt, der inzwischen 13. Herz- und Gefäßtag statt - ausgerichtet vom Krankenhaus Köln-Porz.

Rund drei Stunden Programm zum Herzen, seiner Gesundheit und zu Herzmedizin stehen für die Besuchenden bereit. Eingeladen sind Menschen aus Köln und der Umgebung. Los geht es ab 15 Uhr im großen Saal des Gürzenichs.

Nach einer Begrüßung durch den Chefarzt der Kardiologie im Krankenhaus Köln-Porz, Prof. Dr. med. Marc Horlitz, und Harald Russegger von der Deutschen Herzstiftung gibt es reichlich Informatives.

In Vorträgen geht es etwa um neue Meilensteine in der Kardio-Radiologie durch Künstliche Intelligenz, um neue Medikamente bei Herzschwäche, um Gefahren und Risiken bei Schrittmachern und Defibrillatoren oder auch um die Frage nach Stents oder Bypass-OP.

Prof. Dr. Marc Horlitz spricht über eine neue Ära durch sogenannte „Pulsed-Field“-Katheterablation und stellt die Frage nach der Heilung von Vorhofflimmern.

„Ich bin voller Vorfreude, nun endlich nach Beendigung der Pandemie die Erfolgsgeschichte unserer Herz- und Gefäßtage des Krankenhaus Porz am Rhein fortzusetzen“, so Marc Horlitz. „Um alle Bürgerinnen und Bürger mit kurzweiligen, gut verständlichen Vorträgen durch absolute Top-Experten zu den aktuellen Themen rund um Herz und Gefäße auf den neuesten Stand bringen zu dürfen.“

Ebenfalls vor Ort sein wird der ehemalige Sportler und Zehnkämpfer Jürgen Hingsen, der 1984 bei den Olympischen Spielen in Los Angeles die Silbermedaille gewann. Die Zehnkampf-Legende, heute zudem Entwickler einer Sport-App, ist Gast einer Podiumsdiskussion zum Titel „Forever young durch Fitness?“.

Die Besucher*innen des Herz- und Gefäßtags haben zudem die Möglichkeit, Fragen direkt an die medizinischen Expert*innen zu richten.

„Das diesjährige Programm ist extrem vielfältig und bindet auch Chefarzte anderer Fachbereiche wie Notfallmedizin, Orthopädie, Diabetologie oder Radiologie mit ein. Sie vermitteln aus ihrer Sicht die optimale Erkennung und Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen“, so Prof. Dr. Marc Horlitz. „Am Ende der Veranstaltung wird jeder Teilnehmer für sich ein Herz- und Gefäßexperte sein können. Und das ist auch extrem

wichtig, da frühes Erkennen und Behandeln von Herzerkrankungen Leben retten kann.“

Weitere Vorträge widmen sich den Themen „Digitale Lösungen

für Rettungsdienst und Notfallmedizin!“ (Dr. R. Marohl), „Herz oder Rücken? Symptome richtig erkennen und behandeln!“ (Priv.-Doz. Dr. J. Bredow), „Schnellende Behandlung von Herzklappen mit dem Katheter!“ (Priv.-Doz. Dr. D. Rottländer) oder auch der Frage: „Abnehmen mit Diabetes-Spritze! Wunderwaffe oder gefährlicher Diättrend?“ (Prof. Dr. W. Holtmeier).

Eine Anmeldung zum 13. Herz- und Gefäßtag ist nicht nötig. Eine rechtzeitige Anreise wird empfohlen. Die Veranstaltung endet um 18 Uhr.

Aktuelle Informationen im Vorlauf und während der Veranstaltung bieten die Auftritte des Kooperativen Herzzentrums beidseits des Rheins in den sozialen Medien. Das Herzzentrum ist bei Facebook und Instagram, zudem bei YouTube und LinkedIn zu finden: @kooperativesherzzentrum

KOSTENFREIES FORUM FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER 13. HERZ- UND GEFÄßTAG

AKTUELLE UND PRAXISNAHE THEMEN AUS DEM GEBIET DER HERZ-KREISLAUF-ERKRANKUNGEN:

- Digitale Lösungen in der Notfallmedizin!
- Herz oder Rücken?
- Künstliche Intelligenz in der Kardio-Radiologie!
- Stents oder Bypass-OP?
- Neue Medikamente bei Herzschwäche!
- Statt OP nun schonender Katheter bei Herzklappen-Erkrankung?
- Risiken bei Schrittmachern und Defis!
- Neue Katheterablation von Vorhofflimmern!
- Abnehmen mit der Diabetes-Spritze!
- „Forever young durch Fitness“ mit 10-Kampf-Legende Jürgen Hingsen
- Gefäßerkrankungen richtig behandeln!
- Die erkrankte Hauptschlagader!
- Diskussion und Treffen mit Ihrem Experten!

Veranstaltung unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung



WANN: Dienstag, 5. September 2023
BEGINN: 15 Uhr, Eintritt frei

VERANSTALTUNGSSORT:
Großer Saal, Gürzenich
Martinstraße 29-37
50667 Köln

WWW.KHPORZ.DE





Die 5a an ihrem ersten Schultag



Auch für die 5b gab es Sonnenblumen



Die 5c freut sich auf das Schulleben

Leuchtende Sonnenblumen zum herzlichen Willkommen

In feierlichem Rahmen begrüßte die Schulgemeinde der Gesamtschule Reichshof ihren neuen fünften Jahrgang. Im Kulturforum Eckenhagen hatten sich am Nachmittag des 7. August die neuen Schülerinnen und Schüler der diesjährigen sechs Klassen des fünften Jahrgangs mit ihren Angehörigen versammelt.

Ein herzliches Willkommen rief Schulleiterin Annemarie Halfar den angehenden Forschern, Fitnessexperten, Künstlern und Kreativen sowie den künftigen Entdeckern und Musikern zu: „Ihr seid die Hauptpersonen an dem heutigen Ereignis. Ihr habt einiges im Gepäck, worauf wir sehr neugierig sind: eure vielfältigen Talente und alles, was ihr in der Grundschule gelernt habt - und wenn ich mich umschau, entdecke ich in euren Augen so etwas wie Vorfreude und Neugier auf das, was kommt.“

Den guten Wünschen schlossen sich mit ihren Grußworten die Vorsitzenden des Fördervereins, Herr Fidan und Herr Klotsche ebenso an wie Herr Lüdorf als Vorsitzender des Mensavereins. Ein buntes Programm hatten die Patenklassen des sechsten Jahrgangs vorbereitet.

Chemieversuche und Akrobatik wechselten sich ab mit einem Sketch und einer Kunstschau. Musikalisch begrüßt wurden „die Neuen“ durch die Bigband-Klasse der 6e. Gekonnt durch das Programm führten die beiden Schülerinnen Sophie und Louisa aus der Theaterklasse 6c.

Marco Brüß wünschte als Abteilungsleiter I der Gesamtschule Reichshof seinen neuen Schützlingen „einen guten Start, viele erfolgreiche Momente und vor allem Spaß und Freude an unserer Schule“, die alles dafür tun werde, „damit ihr euch ganz schnell einleben könnt, eine tolle Gemeinschaft werdet und vor allem Vertrauen in euch und auch in andere gewinnt.“

Schließlich übergaben Marco Brüß und Herr Fidan und Herr Klotsche Pausenspiele an die neuen Klassen und leuchtende Sonnenblumen an alle neuen Schülerinnen und Schüler.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 01. September 2023

Annahmeschluss ist am:

25.08.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

REICHSHOFKURIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Reichshof
Bürgermeister Rüdiger Gennies
Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof
· Politik
CDU René Semmler
SPD Nidas Klein
FDP Vincent Staus
Bündnis 90 / Die Grünen Uwe Hoffmann

Kostenlos Haushaltswerteilung in Reichshof. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Reichshof. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Nadja Koch
Fon 02241 260-174
n.koch@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

reichshof-kurier.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

- **ZEITUNG**
- **DRUCK**
- **WEB**
- **FILM**

**RAUTENBERG
MEDIA**

SCHULE



Die 5d zeigt stolz die Sonnenblumen



Viel Neues kommt auch auf die 5e zu



Voller Freude startet auch die 5f ins neue Schuljahr



Rahmenmaterialien bei Fenstern

Die Vorteile der Vielfalt

Wer baut oder modernisiert, muss viele Entscheidungen treffen. Gernade bei Fenstern sollte die Wahl gut überlegt sein, geben diese doch einem Haus erst sein Gesicht. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) stellt die Klassiker vor und verrät wichtige Trends.

Kunststoff: langlebig und pflegeleicht

„Kunststofffenster sind die meistverkauften Fenster in Deutschland“, so VFF-Geschäftsführer

Frank Lange. „Fast 60 Prozent beträgt der Marktanteil dieser besonders witterungsbeständigen Modelle.“ Es gibt sie nicht nur in klassischem Weiß, sondern auch farbig, z.B. in Dekor unifarben, mit Metalliceffekt oder Acrylcolor- und Spectraloberflächen. Nach ihrem Gebrauch werden Kunststofffenster übrigens nahezu vollständig recycelt, wobei aus alten Kunststofffenstern u.a. neue Fensterprofile gewonnen werden.



Aluminiumfenster sind bei großformatigen Panoramafenstern besonders beliebt. © hilzinger GmbH.

In der Anschaffung sind sie preisgünstiger als beispielsweise Holz- oder Aluminiumfenster.

Holz: der nachhaltige Klassiker mit hochwertigen Hölzern und Oberflächen

Bauherren entscheiden sich wegen der Natürlichkeit häufig für Holzfenster. Zudem hat Holz sehr gute natürliche Dämmeigenschaften, was die eigenen Heizkosten verringert und Holzfenster gerade für den Wohnbereich sehr interessant macht. „Holz ist ein natürlich nachwachsender Rohstoff, der nicht erst unter hohem Resourcenverbrauch produziert werden muss“, betont Lange. Rund 15 Prozent der Fenster in Deutschland sind aus Holz. Fichte, Eiche und Kiefer sind die beliebtesten Holzarten für den Fensterbau.

Aluminium: schlank, stabil und nachhaltig

Aluminiumrahmen werden wegen ihrer guten Statik sowie des robusten und doch leichten Materials besonders für große, moderne Fensterfronten gerne genutzt. Darüber hinaus sind sie sehr wortungsfreundlich. Dass Aluminiumfenster wegen ihres Materials besonders lange Wind und Wetter trotzen und in einer Vielzahl von Farben beschichtet und lackiert werden können, sind weitere Pluspunkte dieses beliebten Rahmen-

materials. 19 Prozent des hiesigen Marktes machen Aluminiumkonstruktionen aus, die häufig in hochwertigen Wohnungen und im Gewerbebau, aber auch als Sonder türen wie Brandschutz, Flucht- und Paniktüren zu finden sind. Durch das geschlossene Wertsstoffkreislaufsystem liegt die Recyclingquote bei Aluminiumprodukten heute bereits bei circa 98 Prozent.

Materialmixe liegen im Trend

„Mehr und mehr Bauherren mixen die Vorteile der verschiedenen Materialien“, so der Fensterexperte.

„Holz-Metall-Fenster beispielsweise bieten auf der Innenseite die warme Ästhetik des Naturmaterials, während außen die Metallocberfläche widrigsten Wetterbedingungen trotzt.“ Auch Kunststofffenster können mit Aluminium kombiniert werden, das auf die äußeren Fensterrahmen aufgesetzt wird. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Aluminiumaußenseiten farbig pulverbeschichtet.

„Auf diese Weise gewinnt man außen die Optik und Witterungsvorteile eines Aluminiumfensters mit höheren Dämmwerten und innen die Ästhetik von Holz oder Kunststoff“, betont Lange abschließend. „Und der Fensterrahmen ist von außen zuverlässig geschützt.“

Expertentipp: „Egal ob Holz-, Kunststoff- oder Aluminiumfenster: Ein- bis zweimal im Jahr sollte man seine Fenster pflegen und die Beschläge ölen, die Dichtungen fetten und die Rahmenprofile reinigen. Gerade im Herbst vor der kalten Jahreszeit ist das wichtig. Das erhöht die langfristige Funktionssicherheit von Fenstern und Balkontüren beträchtlich.“ (VFF/FS)



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837

info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7

51580 Reichshof-Denklingen

Telefon: 02296/90 04 22 · Telefax: 02296/90 04 23

info@ingowebert-iw.de · www.ingowebert-iw.de

Pflasterarbeiten aller Art

- Kanalanschlüsse und Baggerarbeiten
- Hauswandtrockenlegungen

Erhalten Sie kostenlos Ihr Angebot

Tiefbau Jürgen Babel

0 22 96 - 6 29

Seit über
30 Jahren!



werkshagen
Wohnen|Küche|Planen

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Möbel selbst am Bildschirm planen

Online-Konfiguratoren werden beim Möbelkauf immer wichtiger

Bei der Einrichtung ist immer mehr Individualität gefragt: Die Verbraucher wünschen sich Möbel, die ihre Bedürfnisse optimal erfüllen. Sowohl in Bezug auf Maße und Funktionen als auch mit Blick auf Farben und Materialien sollen die Möbelstücke bestmöglich den persönlichen Vorlieben entsprechen. „Viele Verbraucher wollen daher zu Hause an Laptop, Tablet oder Smartphone ausprobieren, welche Möglichkeiten es gibt, die in Frage kommenden Möbelmodelle zusammenzustellen“, sagt Jan Kurth, Geschäftsführer der Verbände der deutschen Möbelindustrie (VDM/VHK). „Vor diesem Hintergrund gewinnen Online-Konfiguratoren von Möbelherstellern und -händlern beim Möbelkauf immer mehr an Bedeutung.“

Das Kundenverhalten ändert sich derzeit grundlegend, so Kurth.

Die Verbraucher wollten sich über alle Kanäle - sowohl stationär als auch online - intensiv über das Möbelangebot und die zahlreichen Modellkombinationen informieren. „Immer mehr Kunden erkundigen sich vorab im Internet und kommen gut vorbereitet in den Handel.“ Die Möbelbranche reagiere darauf mit der verstärkten Bereitstellung von Online-Konfiguratoren, mit denen Verbraucher ihr Wunschmodell selbst planen können.

Wichtig für eine weitere Verbreitung und Akzeptanz von Konfiguratoren seien einheitliche Datenformate, die eine Hersteller und Händler übergreifende Planung ermöglichen, so Kurth. Außer beispielsweise für Kleiderschränke oder Regale sind die innovativen 3D-Online-Konfiguratoren unter anderem auch für Polstermöbel verfügbar. Dank der digitalen Programme können Sofas und Sessel fotorealistisch dargestellt und konfiguriert werden. Neben der Kombination der einzelnen Sitzze-

mente ist dabei die Auswahl einer Vielzahl weiterer Features möglich:

Mit Hilfe des Online-Konfigurators lassen sich unter anderem der Bezugsstoff, die Sitzhöhe, die Form und das Material der Füße sowie die Verstellung von Kopf- und Seitenteilen sowie Sitztiefen bestimmen. Per Smartphone- oder Tablet-Kamera kann das fertig konfigurierte Sofa anschließend virtuell im eigenen Wohnzimmer betrachtet werden.

So lässt sich prüfen, wie das Traumsofa im eigenen Zuhause optisch wirkt. Eine Animation zeigt zudem, wie sich Armlehnen und die Sitztiefe verstehen lassen.

Auch bei Küchen können interessierte Kunden eine Online-Planung vornehmen, bevor es zur professionellen Beratung in den Küchenfachhandel geht.

Sind die Raummaße eingegeben und die Fenster, Türen, Schalter und Anschlüsse in der virtuellen Vorlage eingefügt, können die einzelnen Ober- und Unterschränke mit den gewünschten Fronten ebenso platziert werden wie die Elektrogeräte, die Dunstabzugshaube und die Spüle.

Auf diese Weise lässt sich ein Gesamteindruck der künftigen Küche gewinnen. (VDM/VHK)



Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187



HOLLÄNDER
MEISTERBETRIEB

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten - Planen - Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Telefon (0 22 93) 26 17

Notdienst

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de



Schneider +
krombach
DACHTECHNIK

Schneider & Krombach GmbH & Co. Bedachungsgeschäft KG
Talsperrenstraße 7
51580 Reichshof-Brüchermühle

Tel. (02296) 458 und 470
Fax (02296) 8499
info@krombach-dachtechnik.de
www.krombach-dachtechnik.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!

PLATTEN-KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de



Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

Vom 18. August bis 3. September

18. bis 20. August, Heidberg, Schützenfest in Heidberg, Schützenplatz Heidberg

Freitag, 18. August ab 15 Uhr Kinderbelustigung, ab 20 Uhr GEI-ER-Party.

Samstag, 19. August

13 Uhr Abholung der Majestäten

15 Uhr Kaiservogelschießen

16 Uhr Königsvogelschießen

19.30 Uhr Festkommers mit Krönungen, anschließend Majestätenball mit den „Fire-Horns“

Sonntag, 20. August

10 Uhr Festgottesdienst

15 Uhr Großer Festumzug mit anschließendem „Spätschoppen“

VA: Schützenverein Heidberg 1953 e.V., Tel.: 0171 3733338

22. August, Eckenhausen, Hobby-Nordic-Walker laden ein

9 bis 11 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Wickenbach, Reichshofstraße

Die beiden Wanderführerinnen Christa Grolms und Erika Krämer walken regelmäßig im Gebiet des Staatsforst Puhlbruch. Das Tempo richtet sich nach den Teilnehmern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Tour findet auch bei leichtem Regen statt. VA: Kur- & Touristinfo Reichshof in Zusammenarbeit mit Christa Grolms und Erika Krämer

23. August, Denklingen, Aktive Senioren Denklingen

9 bis 12.30 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Denklingen (Rathaus), Hauptstraße

Zum Abschluss der Tour besteht die Möglichkeit zur Einkehr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02296 90721 oder per E-Mail an

klaus.kuthning@gmail.com. Das Angebot ist kostenfrei. Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und ggf. Getränk erforderlich. Veranstalter: HVV Denklingen

24. August, Mittelagger, Dorfmarkt im Steinaggertal

9.30 bis 13 Uhr, Dorfplatz

Einkaufen und die Nachbarn treffen. Der Markt in Mittelagger bietet Fleisch, Wurst, Käse, Fisch, Obst und Gemüse, Backwaren, Blumen und eine mittlerweile berühmte Currywurst an. VA: Interessengemeinschaft Dorf- und Spielplatz Mittelagger e.V., www.mittelagger.de

25. August, Denklingen, Tafel Ausgabe

14 bis 15 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Kirchweg 1

Weitere Informationen unter: www.tafeloberbergsüd.de

VA: Tafel Oberberg Süd

25. August, Wildbergerhütte, Repair-Café

15 bis 17 Uhr, Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a

Jeder kann mit seinem elektronischen „Sorgenkind“ vorbeikommen. Eine Voranmeldung ist erforderlich bei Hans Gerd Bauer, Telefon: 02297 902763. VA: Lia® Initiative, www.lia.de, lia-zentrum@lia.de

25. August, Eckenhausen, Picknickwanderung zur Wacholderheide, 16.30 bis 19.30 Uhr, Wanderparkplatz Landwehrstraße,

Kulinärisch unterwegs auf dem Wacholderweg. Mit Stadt- und Landschaftsführerin Regina Kerstin, die das Gebiet wie ihre Westentasche kennt. Die Kosten be-

laufen sich auf 16,00 € pro Person. Anmelden können sich Interessierte unter Tel. 02265 470 oder per Mail an kurverwaltung@reichshof.de.

VA: Kur- & Touristinfo Reichshof in Zusammenarbeit mit Regina Kerstin

25. August, Schalenbach, Försterwanderung an der Wiehltalsperre, 17 bis 20 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Wiehltalsperre, Schalenbacher Weg (Eine Anfahrtsskizze wird bei Bedarf zugeschickt)

Mit dem Förster über „verbogene“ - nicht öffentlich zugänglichen - Wege im Gebiet der Wiehltalsperre. Mit dem Aussichtspunkt auf die bekannte „Krombacher Insel“.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02265 470 oder per E-Mail an kurverwaltung@reichshof.de.

Kosten: 5,00 € pro Pers., Kinder kostenfrei. Schwierigkeit: mittel - ca. 8 km.

VA: Regionalforstamt Rhein-Erft-Sieg

25. bis 27. August, Fletschenfest in Hahnbuche, Dorfplatz

Am 25. August ab 18 Uhr Lebend-Kicker-Turnier. Am 28. August ab 14 Uhr Königsschießen mit der Zwillie (Fletsche), am Abend Krönung und Tanz. Am 27. August ab 11 Uhr Frühschoppen, ab 12 Uhr Team-Wettbewerb und Kinderbelustigung. VA: Dorfgemeinschaft „Im Grund“

25. August, Sommerzeit im Kurpark, Eckenhausen, CountryAbend mit SWAY, 19 Uhr

Finest Country im Kurpark von Eckenhausen. Mit zusammen

knapp 100 Jahren Bühnenerfahrung machen Sie jeden Auftritt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Eintritt ist frei; Hutgage gern gesehen. VA: Kultur im Ferienland Reichshof, Tel.: 02265 9425

25. August, Eckenhausen, Konzert an der Barockorgel

20 Uhr, Ev. Barockkirche, Kirchbergweg 4

Dr. Annemarie Sirrenberg (Orgel) und Dr. Markus Müller (Trompete) spielen Werke von Grossi und Telemann (Barock) sowie Orgelmusik von Rheinberger (Romantik) und Arno (Moderne). Künstlerische Leitung: Kreiskantor i. R. Hans-Peter Fischer, Tel.: 02261 27902. Abendkasse; Eintritt: 15,00 €, erm. 8,00 €, Fam.-Karte 20,00 €. VA: Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen, Ev. Kirchenkreis An der Agger, mit Unterstützung der Gemeinde Reichshof

26. August, Konradshof, Kräuterworkshop auf dem Konradshof, 14 bis 18 Uhr, Treffpunkt: Konradshofer Straße 1.

Mit Phytaro dipl. Kräuterfachfrau Elke Fritsch.

Für 5-8 TN, eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0170 3432744 oder per E-Mail an fritschelke@web.de. Kosten: 45,00 € pro Pers. inkl. Getränke, Kuchen und Skript (Gruppen- und Einzelrabatte möglich; ggf. zusätzliche Materialkosten)

VA: Elke Fritsch

26. August, Blockhaus, Wacholder - Mehr als nur Gewürz und Getränk, 18 bis 20 Uhr, Treffpunkt: Schutzhütte, kl. Parkplatz Wintersportgebiet, Blockhaus (eine Anfahrtsskizze wird bei Bedarf zugeschickt)

Wacholder - man kennt ihn aus manch leckerer Speise oder in flüssiger Form nach einem üppigen Essen.

Gruppengröße: 8-15 TN; eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02293 90150 oder per E-Mail an oberberg@bs-bl.de.

Kosten: Erw. 5,00 €, Ki. 2,00 €, Fam. 12,00 €. Schwierigkeit: mittel - ca. 4 km; auf befestigten Waldwegen mit mehreren Auf- und Abstiegen; festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und ggf. Getränke sind nötig. VA: Biologische Station Oberberg (BSO)

Michael Braatz

Rechtsanwalt

Renate Broich-Schumacher

Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitschwerpunkte

- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Familienrecht
- Baurecht
- Miet- und Pachtrecht
- Erbrecht

Zweigstelle Siegburg

Siegstr. 77 • Tel. 02241/147878

Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid

Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485

Kapellenweg 9
51580 Reichshof-Sinspert

Tel. 02265/9974334
www.ra-michael-braatz.de

Saisonabschluss in der Kultuskantine

Französisches Flair mit TOI ET MOI

Zum Ende der Veranstaltungssaison macht die Kultuskantine Oberberg auf ein ganz besonderes musikalisches Highlight aufmerksam. Das Duo TOI ET MOI aus Köln kommt in Bandbesetzung am 9. September ab 20 Uhr in die Kultuskantine mit ihrem „Nouvelle Chanson de Cologne“ und wird uns wohl nochmal richtig zum Tanzen bringen.



Eintritt frei / Hutgäste.
Die Kultuskantine finden Sie an der Hahnbuscher Straße in Eckenhausen, Zufahrtsweg zum Stadion, in der Nähe des Minigolfplatzes.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!	Nümbrecht/Zentrumsnähe Für ein nettes Rentner-Ehepaar suchen wir eine möglichst ebenerdige und barrierefreie Eigentumswohnung, Wfl. ca. 90 m ² , Terrasse und Garage. Preis bis ca. 250.000,- €
Nähe Waldbröl Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH, auch mit Renovierungsbedarf, Garten, Garage und mindestens 5 Zimmern. Preis bis ca. 360.000,- €	Wiehl und Umkreis von 30 km Für einen vorgemerkteten Kunden suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Grdst. ab 250 m ² und mind. 3 Zi., Wfl. ca. 100 m ² - 130 m ² . Preis bis ca. 330.000,- €

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

Anzeige

„Markt der schönen Dinge“

auf Gut Haarbecke am 02., 03. September 2023



Auf Gut Haarbecke, malerisch am Rande des Bergischen Landes gelegen, erwarten Sie fast einhundert KunsthandwerkerInnen und kulinarische Köstlichkeiten aus ganz Deutschland! Ob man sich selbst gerne an einzigartigen Werken erfreut, Kunst einfach zu schätzen weiß oder auf der Suche nach einem einzigartigen Geschenk ist - der „Markt der schönen Dinge“ bietet Unikate, die man einfach haben muss!

Modedesigner Daniel Rabe reist aus Berlin an; Hüte und Bekleidungen aus edlen Materialien, lustige Metallobjekte für den Garten, wertiger Schmuck aus Edelmetallen, außergewöhnliche Handtaschen, Lammfellprodukte, Gartenmöbel, Grillkamine, Kinderkleidung, Zirbenholzprodukte, Blaudruck und Vieles

mehr erwarten Ihre Besucher. Es ist faszinierend zuzuschauen, wie Unikate mit Liebe zum Detail entstehen!

In der Scheune ist altes Handwerk erlebbar: Frau Peinke bietet kleinen und großen Besuchern die Möglichkeit zum Bändchenweben am Webkamm!

Die große Vielfalt an Eindrücken macht den Markt so beliebt; es gibt betörenden Augen-, Ohren- und Gaumenschmaus: diverse Köstlichkeiten aus ökologischem Anbau und eigener Herstellung, aber auch romantische Blumenkunst, ausgefallene Pflanzen und eine vollmundige Aromen-Palette: der „Markt der schönen Dinge“ ist somit seit 2007 wieder ein Event für alle Sinne.



Für den Gaumen wird Ausgefallenes geboten:

Mediterrane Spezialitäten, Crepes, Essige und Öle, Käse, Dips, Senf, Gewürze, Brot, Pralinen, Konfitüren, Liköre, Weine, Eis aus dem 100 Jahre alten Eiswagen..... alles, was das Herz begehr!

In die Cafeteria lädt die Bäckerei Müller aus Schwelm ein und unter dem Fallschirm im Innenhof können die Besucher internationale Spezialitäten, wie z. B. Elsässer Flammkuchen, Deftiges vom Grill und Kartoffel-Spirälchen genießen.

Das Duo Steven F. Dengo unterhält uns mit Country- und Westernmusic!

Freuen Sie sich auf kurzweilige Stunden und einen gelungenen Mix von Ambiente und Kunsthandwerk!

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 11 - 18 Uhr

Eintritt in bar: 5 €, Parken frei, Kinder frei

EC-Kartenzahlung ist bei den AusstellerInnen wegen abgelegerter Lage bedingt möglich.



Startschuss für die i-Dötzchen

Einschulung in der GGS Denklingen-Reichshof

Dienstag, 8. August, war ein ganz besonderer Tag für die Gemeinschaftsgrundschule Denklingen und die diesjährigen Schulanfänger - der langersehnte Tag der Einschulung war gekommen.

Anlässlich der aktuellen Bauarbeiten auf dem Schulgelände fand die ökumenische Einschulungsfeier in der Sporthalle statt.

Schulleiterin Iris Khillimberger begrüßte die Schulkinder sowie Familie und Freunde und hieß in der Gemeinschaftsgrundschule Denklingen willkommen.

Die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen trugen eigens für die Feierlichkeiten erlernten Lieder vor.

Nach einem kurzen Programm und dem Fürbittengebet durften sich die Kinder für ihre erste Unterrichtsstunde verabschieden. Die Wartezeit wurde den Angehörigen mit Kaffee und Plätzchen, organisiert von dem Förderverein, versüßt.

Möge die ausgelassene Stimmung des Einschulungstages jedes i-Dötzchen auf seinem Weg durch die Grundschule begleiten.



Erfolgreiches Ende der Sanierung

Landesstraße zwischen Drespe und Berghausen wieder frei

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Rhein-Berg hat in den Sommerferien die L133 (Dresper Straße/Pettseifener Straße) zwischen Drespe und Berghausen saniert. Die umfangreiche, in mehrere Bauabschnitte unterteilte Maßnahme, konnte planmäßig

zum Ende der Sommerferien abgeschlossen werden. Die Sperrung wurde aufgehoben und für den Verkehr freigegeben. Der Landesbetrieb hat auf dem rund drei Kilometer langen Abschnitt der L133 die Fahrbahndecke erneuert.



Elektroinstallationen u. Kundendienst
ELEKTRO HAMBURGER
 Inhaber Udo Hannes
 51580 Denklingen • Tel. 02296/202

Golfkrimi mit Happy End

„Golffreunde Mülheim“ gewinnen die sechste Auflage der „Player Challenge“ im GC Oberberg

Spannender ging's nicht. Erst in einem dramatischen Stechen auf dem Putting Green wurde die „Player Challenge 2023“ im Golfclub Oberberg entschieden - am Ende gewann das Team der „Golffreunde Mülheim“ die bereits sechste Auflage des beliebten Anfänger-Wettbewerbs auf der Anlage in Hassel und durfte sich über 1.000 Euro Siegprämie freuen. Platz zwei und damit immerhin 500 Euro sicherte sich die „Birdie Brigade“, Rang drei und damit 200 Euro gingen an die „Gummersbacher Golfing Greenhorns“. Eben diese drei genannten Mannschaften hatten nach dem Schlussturnier schlaggleich vorne gelegen, gefolgt von sieben weiteren Teilnehmerteams mit nur wenig mehr Schlägen auf dem Konto. Es musste also ein Stechen her, und hier sollte sich die alte schottische Golfer-Weisheit abermals bewahrheiten, die GCO-Spielführer Hubert Beckmann denn auch bei der Siegerehrung noch einmal zitierte: „Drive for the show, putt for the money“ - zu Deutsch: Der Drive ist für die Show, der Putt fürs Geld.

Bei den Siegern handelte es sich übrigens um drei junge Arbeitskollegen der Polizeiwache Köln-Mülheim - Nicolas Bokowski, Timofei Konjaev und Tobias Irmen - von denen einer mit einer GCO-Spielerin liiert ist und auf diese Weise von der „Player Challenge“ im Oberbergischen erfahren hatte. Dieser spezielle und kostenlose Wettbewerb richtet sich an Damen und Herren, die bislang noch keine Berührung mit dem Golfsport hatten. Zur Teilnahme aufgerufen waren Vereine (nicht nur Sportclubs), Freundeskreise, Firmen, Bürgemeinschaften oder Einrichtungen aus der gesamten Region. Sie bildeten jeweils Dreier-Teams, wobei Voraussetzung war, dass keiner der Akteure bisher Golf gespielt hatte. An vier Terminen erhielten die Teilnehmer ein kostenloses Training durch die GCO-Golflehrer und erfahrene Clubmitglieder, bei dem sie fachkundig, aber auch in besonderer Atmosphäre in die verschiedenen Techniken und Spielsituationen des Golfens eingewiesen wurden. Darüber hinaus konnten die beteiligten Teams



Das Teilnehmerfeld der „Player Challenge 2023“ mit Trainern und Helfern des GC Oberberg



Momente der Entscheidung auf dem Grün: Das Siegerteam der „Golffreunde Mülheim“. Fotos: GCO/Ulbrich

während dieser Vorbereitungsphase das Übungsgelände des GCO mit Driving Range, Chipping Green, Putting Green, Sandbunker und dem Sechs-Loch-Kurzplatz kostenlos zum Üben nutzen, wann immer sie das wollten. Nach Ablauf dieser Trainingsphase wurde dann das Finalturnier ausgespielt, das sich zu besagtem Golf-

krimi entwickeln sollte.

Unterdessen gab es weitere erfreuliche Nachrichten für den GC Oberberg: So wurde der Championship Course in Hassel von der international renommierten Golfer-Online-Plattform „Leading Courses“ im aktuellen Ranking zum besten Pflegezustand aller Plätze in Deutschland bundesweit

auf Platz 18 (von insgesamt 729 Plätzen) und landesweit auf Rang acht (von 165 Anlagen in NRW) gesetzt - ein mehr als beachtliches Ergebnis im nationalen Vergleich und gleichzeitig ein Beweis für die großartige Arbeit des unermüdlichen GCO-Greenkeeper-Teams unter Leitung von Rudolf Weisser.

Wetterfeste Jugend, starke Senioren

Nachwuchs-Sommercamps im GC Oberberg - AK 65 gelingt der erneute Aufstieg

Zahlreiche Aktivitäten wetterfester Jungs und Mädchen, aber auch ein überraschender sportlicher Erfolg einiger Routiniers haben das Clubleben im Golfclub Oberberg zuletzt geprägt. So ließen sich die 25 Teilnehmer beim ausgebuchten Jugend-Sommercamps auch von widrigen äußerem Bedingungen den Spaß nicht verderben - im Gegenteil: Eine Woche lang wurde täglich von morgens bis nachmittags fleißig trainiert und Golf gespielt, aber auch viel gelacht und natürlich lecker gegessen.

So verging die Zeit wie im Fluge, wobei auch viele neue Freundschaften geschlossen wurden. Einige der teilnehmenden Kinder werden Ende August beim „Talent Cup“ die Platzreife für den Championship Course in Hassel erwerben. Zum Abschluss wurde noch ein Kurzplatz-Turnier ausgespielt, das Noah Simon mit 20 Schlägen gewann, gefolgt auf dem



„Kurze auf Langers Spuren“ - die Mädchen und Jungs üben auf dem Gelände des GC Oberberg, angeleitet von Head Pro Duarte de Freitas (Bildmitte).

geteilten zweiten Rang von Jonah Fischer, Jonathan Schmitz und Leif Magnus Schöne (je 23). Bereits vor dem Sommercamps hatte die GCO-Anlage als Schauplatz für den Workshop „Girls Go Golf“ gedient. Von den jungen Teilnehmerinnen inklusive Trainerin und Eltern sowie vom Golfverband NRW als Dachorganisation gab es

viel Lob für den Ausrichter. Besonderer Dank der GCO-Jugendabteilung unter Leitung von Lilli Schmidt und Klaus Vierschiling gebührte den Eltern sowie den ehrenamtlichen Clubmitgliedern und der Clubgastronomie für die Mithilfe bei der Organisation dieser Events, aber auch den Greenkeepern des GCO für eine großzügige Spende in die Jugendkasse.

Unterdessen hat die erste Mannschaft der AK-65-Senioren des GC Oberberg mit ihrem erneuten Aufstieg für Aufsehen gesorgt. Dem Team, das erst im Vorjahr den Sprung in die 4. Liga geschafft

hatte, gelang nun der unverzügliche Durchmarsch in die 3. Liga. Bereits nach dem vorletzten Spieltag im Golfclub Rhein Sieg und noch vor dem Saisonfinale Anfang September im GC Schloss Auel stand dieser imponierende und überraschende Triumph der Oberberger mit 19 von 20 möglichen Punkten fest.

Zum erfolgreichen Kader der AK 65 I gehörten Hartmut Heiden (Captain), Heinz Rehring, Christian Baumhof, Horst Günter Rosenkranz, Wolfgang Oeser, Thomas Wichelhaus, Klaus Rüth, Frank Kastenberg, Hans-Gerd Schürfeld und Fred Gumprecht.



**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER



Die Aufsteiger: erst im letzten Jahr den Sprung in die 4. Liga erreicht, nun spielen die Herren der AK 65 in der 3. Liga. Fotos: GCO/Ulbrich/privat

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Marienhausen-Drespe

Gottesdienstzeiten: 9.30 Uhr - Volkenrath, 10.30 Uhr - Hunsheim, 11 Uhr - Marienhagen. Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über die Homepage der Kirchengemeinde parallel oder auch später mitverfolgt werden unter: www.marienhagen-drespe.de Gemeindebüro Drespe 02296/761, Gemeindebüro Marienhagen 02261/77673.

Ev. Kirchengemeinde Denklingen

Gottesdienst jeden Sonntag um 10.30 Uhr in der Kirche. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ev-kirche-denklingen.de, Tel.: 02296-999434, denklingen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 19. August um 18 Uhr Jugendgottesdienst im Gemeindehaus. Am 20. August um 10.10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen. Am 25. August um 20 Uhr Konzert in der

Barockkirche mit Annemarie Sirrenberg und Markus Müller, Orgel und Trompete. Am 27. August um 9 Uhr Gottesdienst in Sinspert, um 10.10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen, zeitgleich Kinder-gottesdienst im Ev. Gemeindehaus.. www.evk-eckenhausen.de. Tel.: 02265-205, eckenhausen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal

Gottesdienste monatlich grundsätzlich wie folgt: 1. Samstag im Monat um 18 Uhr in der Kapelle in Wildberg. 1. und 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr in der Kirche in Odenspiel. 2. und 4. Sonntag im Monat in der Kirche in Heidberg. 5. Sonntage jeweils wechselnd. Telefon: 02297/7807. E-Mail: imoeren-wiehltal@ekir.de, www.ev-imoberenwiehltal.de

Ev. Gemeinschaft Brüchermühle

Stephan Dresbach, Tel.: 02296/90306

Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle

Tel. 02296/9999837

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim

Sonntags, 10 Uhr - Gottesdienst in der Immanuel-Kapelle. 1. Sonntag im Monat Präsenzgottesdienst mit Abendmahl. 2. - 4./5. Sonntag im Monat Hybridgottesdienst mit parallelem Livestream unter www.efg-hunsheim.de. Pastor Rainer Platzek, Tel. 022671-9976145, oder E-Mail: pastor@efg-hunsheim.de

Katholische Kirchengemeinde Denklingen

Am 20. August um 9.30 Uhr - Hl. Messe. Am 21. August um 9 Uhr - Hl. Messe. Am 24. August um 17.30 Uhr - Rosenkranz, um 18 Uhr - Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit. Am 27. August um 9.30 Uhr - Hl. Messe. Am 28. August um 9 Uhr - Hl. Messe. Am 31. August um 17.30 Uhr - Rosenkranz, um 18 Uhr - Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo.: 8.30 bis 12 Uhr, Do.: 15 bis

17 Uhr. Tel.-Nr.: 02296/991169. E-Mail: pfarramt-denklingen@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 19. August um 17 Uhr - Hl. Messe. Am 24. August um 8.30 Uhr - Hl. Messe. Am 26. August um 17 Uhr - Hl. Messe. Am 31. August um 8.30 Uhr - Hl. Messe. Am 3. September um 11 Uhr - Hl. Messe. Weitere Informationen unter www.oberberg-mitte.de Pfarrbüro Gummersbach:

Tel.: 02261-22197, Mo. bis Do.: 9 bis 12 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte

Am 19. und 28. August sowie am 2. September jeweils um 17 Uhr - Sonntagvorabendmesse. Das Pfarrbüro Morsbach hat Mo., Di., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr und Do. von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Tel.: 02294-238. E-Mail morsbach@kath-mfw.de, www.katholisch-mfw.de

REGIONALES

Rhodos: Die Sonneninsel in Flammen

Spendenaktion ins Leben gerufen

Die Bilder der gewaltigen Waldbrände auf der Ferieninsel Rhodos haben ganz Deutschland bewegt.

Auch viele Oberberger sind erschüttert, besonders aber viele Gummersbacherinnen und Gummersbacher, die eine intensive Städtepartnerschaft mit Afandou auf Rhodos pflegen. Einige ehemalige Gummersbacher haben

sich auf der griechischen Insel niedergelassen und für viele ist Rhodos mittlerweile die zweite Heimat.

Auch Rebecca Orfanopoulos und ihr Bruder Marcel Meltzer haben die zerstörerische Wucht der Waldbrände verfolgt und möchten sich für die Rhodier einsetzen.

Beide kennen die Insel gut, haben dort Verwandte, Freunde und

Bekannte.

Viele kleine Dörfer sind vom Brand betroffen, Existenzen verbrannt, Äcker vernichtet, Vieh verendet. Auf der Seite: <https://gofund.me/f1dfb67>

rufen Rebecca Orfanopoulos und Marcel Meltzer für Spenden für Rhodos auf.

„Jeder Euro wird zu 100 Prozent gespendet und es wird dokumentiert, in welcher Form wohin ge-

spendet wird“, so Rebecca Orfanopoulos, die sich wie ihr Bruder ehrenamtlich einsetzt.

Vor allem sind Hygieneartikel, Lebensmittel, Wasser, Medikamente und Kleidung gefragt. Vor Ort werden in naher Zukunft die wichtigen Dinge gekauft und an die jeweiligen Hilfsorganisationen weitergeleitet.

1. Morsbacher Bahnhofströdel

Keine Neuware - nur bester Trödel

Die Vorbereitungen für den ersten Flohmarkt der Gemeinde Morsbach am 20. August laufen auf Hochtouren: „Wir wollen etwas anbieten, bei dem sich unsere Einwohner:innen aktiv mit einbringen können, bei dem alle Altersgruppen angesprochen werden und - last but not least - das

auch noch Spaß macht“, so Bürgermeister Jörg Bukowski. Mit so einer großen Resonanz hatte allerdings niemand gerechnet. Innerhalb kürzester Zeit waren alle 70 Standplätze auf dem Multifunktionsplatz und rund um das Bahnhofsgebäude vergeben. Beim 1. Morsbacher Bahnhofströdel han-

delt es sich um einen klassischen Flohmarkt, bei dem noch die Keller der Verkäufer:innen ausgeräumt werden und keine Neuware zugelassen ist. Hier wird auch dem Nachhaltigkeitsgedanken Rechnung getragen und in Zeiten steigender Preise, macht sicher jede(r) gerne ein Schnäppchen. Aber auch

wer keine Einkäufe plant, ist herzlich willkommen - hier sind vielleicht die Leckereien, die im Rahmen der Veranstaltung für den kleinen Hunger verkauft werden, Grund für einen Besuch. Der Flohmarkt findet von 11 bis 15 Uhr rund um das Morsbacher Bahnhofsgebäude statt.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 18. August**Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Samstag, 19. August**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Sonntag, 20. August**Apotheke in Wildbergerhütte**

Siegener Str. 37, 51580 Reichshof (Wildbergerhütte), 02297/231

Montag, 21. August**Alte Apotheke**

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Dienstag, 22. August**Wald-Apotheke**

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Mittwoch, 23. August**Rathaus-Apotheke**

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Donnerstag, 24. August**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

Freitag, 25. August**Linden-Apotheke OHG**

Waldbroeler Str. 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Samstag, 26. August**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Sonntag, 27. August**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Montag, 28. August**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Dienstag, 29. August**Die Bären Apotheke**

Nümbrechter Str. 7b, 51545 Waldbröl (Zentrum), 02291/4640

Mittwoch, 30. August**Adler Apotheke**

Kaiserstr. 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Donnerstag, 31. August**Adler-Apotheke**

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof (Eckenhagen), 02265/249

Freitag, 1. September**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Samstag, 2. September**Berg-Apotheke**

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

TRIUMPH
TREPPIENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de

**Sonntag, 3. September****Linden-Apotheke OHG**

Waldbroeler Str. 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Angaben ohne Gewähr

Wichtige Rufnummern für den Notfall

Feuerwehr und Notarzt 112**Polizei Notruf 110****Ordnungsamt der Gemeinde****Reichshof 02296-8010** (zu den

üblichen Dienstzeiten)

Unter der einheitlichen Notruf-

nummer **116 117** erreichen Sie

das Servicecenter der Kassenärzt-

lichen Vereinigung Nordrhein, wo

medizinisch geschultes Personal

Ihren Anruf entgegen nimmt, mit

Ihnen das weitere Vorgehen be-

spricht und den Dienst habenden

Arzt Ihres Notdienstbezirkes ver-

ständigt. Unter dieser Rufnummer

wird Ihnen auch der Notdienst der

Fachärzte mitgeteilt. Im Bereich

Brüchermühle ist der Notdienst

zusätzlich unter **02262-980704**

zu erreichen.

Kreiskrankenhaus Gummersbach

Tel.: 02261-170

Kreiskrankenhaus Waldbröl Tel.:

02291-820

Zahnärzte Tel.: 0180-5986700**Tierärzte:** www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.phpEinen Ansprechpartner im **Veteri-****när- und Lebensmittelüberwa-****chungsamt** für dringende Tier-

schutzfälle und Lebensmittelver-

giftungen und -beschwerden er-

reichen Sie unter Telefon-Nummer

02261 65028.

Kinderärztlicher Notfalldienst....

im Kreiskrankenhaus Gummers-

bach (Sprechzeiten: mittwochs

und freitags von 16.00 - 21.00 Uhr.

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 21.00 Uhr) Tel.: 02261-17-1189

im Kreiskrankenhaus Waldbröl,

Tel.: 02291-82-1410

Allgemeine Notrufnummern:

Gas Tel.: 02261-3003-0

Wasser Tel.: 0171-8236496

AggerEnergie GmbH

Alexander-Fleming-Straße 2

51643 Gummersbach

Störungsmeldung Stromversor-

gung: Tel.: 02261 2300074

Störungsmeldung Erdgasversor-

gung Tel.: 02261 925050

Wiehltalbahn Tel.: 0228-850340 -

24 (Unfallmeldestelle der Wiehl-

talbahn in Waldbröl)

Prima Com Störungsannahme (Kabelfernsehen)

Tel.: 0341-42372000

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frau-
en“-Nr.: 08000 11 60 16 (kosten-
los)**Schwangerschaftsberatung**

AWO Tel.: 02261-946950

Oberbergischer Kreis, Gesund-
heitsamt Tel.: 02261-885343

donum vitae, Oberberg e. V.,

02261-816750

Die Senioren- und Pflegeberatung**Reichshof**Im Rathaus, Hauptstraße 12, Den-
klingen

Uta Krüth, Raum Nr. 222,

Tel.-Nr.: 02296-801231,

Kerstin Ditscheid, Raum Nr. 216,

Tel.-Nr.: 02296-801293

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



Notdienst der Apotheken in der Gemeinde Reichshof

Den jeweils gültigen und aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang, den Sie im Eingangsbereich der Apotheken in Wildbergerhütte, Denklingen und Eckenhagen finden. Um einen sofortigen Überblick zu haben, geben die Apotheken im oberbergischen Süden ei-

nen „Notdienst-Kalender“ heraus. Dieser gilt für Morsbach, Nümbrecht, Waldbröl, Wiehl und Reichshof. Der Notdienst wechselt täglich um 9.00 Uhr. Bitte nehmen Sie den Apotheken-Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, denn diesen Service leisten die Apotheker zusätzlich zu ihren normalen Dienstzeiten.



Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

Gemeinsam Gründungen stärken

Das Gründungsnetzwerk Oberberg unterstützt beim Weg in die Selbstständigkeit

Das Gründungsnetzwerk Oberberg unterstützt auch im zweiten Halbjahr Interessierte und Ratsuchenden rund um die Existenzgründung. Der regionale Zusammenschluss verschiedener oberbergischer Institutionen sowie alter Städte und Gemeinden des Oberbergischen Kreises bietet insbesondere

Existenzgründer*innen sowie jungen Unternehmen Beratung und Hilfen an, um den Weg in die Selbstständigkeit zu ebnen. Mit dem Seminarprogramm des Gründungsnetzwerks geht es im September direkt weiter. Den Auftakt zur Seminarreihe macht am **19. September** das Seminar **„Businessplan für Anfänger“**. Referentin Angelika Nolting von der IHK Köln, Geschäftsstelle Oberberg informiert über alles Wissenswerte zum Thema Businessplan, denn in Deutschland gibt es für (fast) alle Dinge eine DIN-Norm - aber für einen Businessplan nicht. Kein Wunder also, dass es so schwer fällt, einen solchen zu verfassen.

Am **24. Oktober** folgt das Seminar **„Tipps für ExistenzgründerInnen - Erster Kontakt mit dem Finanzamt“**, gehalten vom Referenten Sait Muslioski, Finanzamt Gummersbach. An diesem Abend werden die Unterschiede zwischen Gewerbebetrieben, freien Berufen und freier Mitarbeit auf-

gezeigt und die Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten, Steuerarten, Anmeldeverfahren, Fristen und Rechnungsinhalte sowie die Kleinunternehmerregel beleuchtet.

Frank Szepurek, Geschäftsführer obis|CONCEPT Digitalagentur ergänzt das Seminarprogramm am **7. November mit dem Thema „Digitalmarketing - Die Webseite alleine reicht nicht mehr“** und zeigt vielfältige Werkzeuge und Möglichkeiten den Weg des Kunden mit zu gestalten, um nachhaltig Erfolg für das eigene Unternehmen zu generieren.

Als Förderbank für Nordrhein-Westfalen unterstützt die NRW.BANK unter anderem Gründerinnen und Gründer mit passenden Fördermöglichkeiten. Die Angebote reichen dabei von Eigenkapitalfinanzierungen über zinsgünstige Förderdarlehen bis hin zu individuellen Beratungen. Im Seminar **„Existenzgründung finanzieren - Möglichkeiten der öffentlichen Förderung“ am 14. November** geben die NRW.BANK-Experten Jochen Hellmann und Alexander Risch einen Überblick, welche Finanzierungsmöglichkeiten es für die Existenzgründung gibt.

Das letzte Seminar in dieser Vortragsreihe zeigt eine andere Möglichkeit zur Existenzgründung als die der Neugründung auf. Der

Schritt in die Selbstständigkeit will gut überlegt sein - und nicht immer hat man selbst eine zündende Idee. Was liegt da näher, als ein gut gehendes Unternehmen zu kaufen und weiterzuführen? **„Nachfolge - die Gründungsalternative“**, so das Thema am **5. Dezember**. Angelika Nolting wird über die Geschichte eines Nachfolgers berichten. Von der ersten Überlegung bis zu dem Moment, in dem er endlich im Chefsessel Platz nimmt. Dabei geht es um Fallstricke, aber auch um Unterstützungsangebote und Fördermittel.

Die Seminare finden zu den genannten Terminen jeweils von 17 bis ca. 20 Uhr im Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach, Bunsenstraße 5, 51647 Gummersbach-Windhagen statt. Eine Anmeldung ist unbedingt bei der Gründungslotsin Melanie Schuster, Tel. 02261 - 814509, info@oberberg-gruendet.de erforderlich und ist bis zwei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung möglich. Die Kosten betragen 10 Euro pro Person je Seminar. Kontakt: Gründungsnetzwerk Oberberg Gründungslotsin Melanie Schuster Bunsenstraße 5 51647 Gummersbach-Windhagen Tel.: 02261 814509.

E-Mail: info@oberberg-gruendet.de
Web: www.oberberg-gruendet.de

Tolles Halbjahres-Programm

Auch den „Baumgutschein“ gibt es wieder

Das neue Programm des katholischen Bildungswerkes Oberberg ist da. Im zweiten Halbjahr gibt es eine Reihe neuer Veranstaltungen, die alle auf der Seite bildungswerk-oberberg.de zu finden sind. Auch die Aktion „Bäume schenken“ gibt es wieder. Nicht nur zu Weihnachten, sondern auch zu allen anderen Gelegenheiten macht sich ein Baumgutschein ganz gut. Auf der Seite des Bildungswerkes findet sich diese Aktion, aber auch viele andere sehr interessante Angebote.

Wenn Pflege zum Thema wird

Senioren- und Pflegeberatung auf Wochenmärkten

Die Senioren- und Pflegeberatung des Oberbergischen Kreises wird am 21. August von 11 bis 12.30 Uhr in Morsbach-Holpe auf dem Wochenmarkt am Fritz-Wingen-Platz zum Thema Pflege informieren. Ebenfalls am 14. September von 8.30 bis 12.30 Uhr ist das mobile Beratungsangebot auf dem Vieh- und Krammarkt in Waldbröl in Höhe des Büros „Wir für Waldbröl GmbH“.

Im Mittelpunkt der Beratungen stehen Unterstützungsangebote, Finanzierungsmöglichkeiten, Aktivitäten und andere Hilfen.

Abfallfreier Ausflug - Abfallfreies Picknick

Die warmen Sommermonate laden dazu ein, viel Zeit draußen zu verbringen. Bei Ausflügen bietet es sich an, diese mit einem gemütlichen Picknick abzurunden. Doch wie kann dabei Abfall eingespart werden? Der BAV-Zero Waste Club gibt Antwort:

Was immer dabei sein sollte: Getränke. In leichte Trinkflaschen abgefüllt, nehmen sie nicht mehr Gewicht und Platz ein als eine Plastikflasche. Außerdem kann die eigene Flasche unterwegs immer wieder aufgefüllt werden. Werden die Getränke geteilt, sind wieder verwendbare Becher eine nachhaltige Wahl. Diese gibt es in den verschiedensten Größen und Materialien. Auch ein Thermobecher für Kaffee oder Tee ist praktisch und kann bei der Pause im Café wieder befüllt werden. Oft unterstützen Cafés und Bäckereien diesen abfallfreien Gedanken sogar mit einer Vergünstigung des Heißgetränkens.

Je nach Ausflugsziel kann der Proviant für das Picknick zu Hause frisch zubereitet und in Brotdo-

sen oder Thermobehälter verpackt werden. Vielleicht gibt es unterwegs einen Hofladen oder Wochenmarkt? Dann lohnt es sich Stoffbeutel und evtl. ein paar kleine Gläser oder Dosen einzupacken um vor Ort frische Lebensmittel für das Picknick zu kaufen. So wird nicht nur Abfall, sondern auch Gepäck gespart und lokale Erzeuger unterstützt.

Es mag praktisch erscheinen für den Ausflug Einweggeschirr und Besteck zu nutzen, da es nach der Nutzung nicht wieder mit nach Hause getragen werden muss. Doch oft ist in unmittelbarer Nähe kein Mülleimer erreichbar und somit muss alles - genau wie Mehrweggeschirr - wieder eingepackt werden. Neben den bekannten Plastiktellern und Picknickbesteck gibt es viele platzsparende Lösungen, die zur Abfallvermeidung beitragen.

Weitere Informationen rund um den Einsatz von Mehrwegprodukten finden Sie auf der Homepage www.bavweb.de unter dem Bergischen MEHRweg.

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3

57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,

Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/7388

Gesuche

Kaufgesuch

Junge Designerin sucht

Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser, Bilder, Instrumente, Hörgeräte. Frau Franz, Tel.: 0163/8868565

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot.

Hygienevorschriften vorhanden



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

 **RAUTENBERG MEDIA**

REICHSHOF KURIER 
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF
Online lesen: reichshof-kurier.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG
MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Traumjob zwischen Tradition und Hightech

Der Müllerberuf bietet vielseitige und zukunftssichere Arbeitsplätze

Mehl oder vielmehr das aus ihm gebackene Brot ist in Deutschland Grundnahrungsmittel Nummer eins. Aber auch Gebäck, Nudeln, Pizzateig und viele andere Produkte wären ohne gemahlenes Getreide nicht denkbar. Zwischen Bauer und Bäcker steht deshalb eines der ältesten Handwerke der Welt: der Müllerberuf. Trotz der langen Tradition ist dieser aber nicht in der Vergangenheit stehen geblieben. So steht zwar das Naturprodukt Getreide nach wie vor im Mittelpunkt, doch bei der Verarbeitung wird im Zeitalter von Automatisierung und Digitalisierung auf Hightech gesetzt. Die korrekte Berufsbezeichnung lautet heute: „Verfahrenstechnologe Mühlen- und Getreidewirtschaft Fachrichtung Müllerei“. Müller sein bedeutet, etwas Sinnerefülltes zu tun. Der Müller produziert das Mehl und legt das Fundament für hochwertige regiona-

le Lebensmittel, die Genuss und Gesundheit miteinander verbinden. Müller sind wahrlich Genuss-handwerker.

Modernes Handwerk mit Zukunft

Auf Auszubildende wartet ein vielseitiger und zukunftssicherer Beruf. Denn fundiert ausgebildete Müller sind nicht nur in Deutschland, sondern auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt sehr gefragt. Voraussetzung für die duale Ausbildung ist ein guter Haupt- oder Realschulabschluss, Abiturienten steht auch ein kürzeres duales Studium offen.

Infos gibt es beim Bayerischen Müllerbund unter www.muellerbund.de, Ausbildungplätze gibt es unter www.ausbildung.de. Die praktische Arbeit in der Mühle beginnt mit der Prüfung des angelieferten Getreides im Labor. Beim Mahlen selbst sind Mahlsteine und das Mehlsäckeschleppen Vergangen-

heit. Stattdessen verfügen moderne Mühlen über einen komplexen Maschinenpark mit vollautomatischer Prozesssteuerung, den es zu beherrschen gilt. Im Walzenstuhl wird das Getreide zu grobem Schrot, körnigem Gries oder feinstem Mehl vermahlen, dann gesiebt, gesichtet, verteilt und abgepackt. Qualitätskontrolle, organisatorische und kaufmännische Elemente gehören zum Müllerhandwerk ebenso dazu.

Zahlreiche Karriereoptionen

Nach erfolgreicher Gesellenprüfung sind die Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz und gute Bezahlung hoch. Zudem stehen

Müllern und Müllerinnen zahlreiche Karriereoptionen offen. So kann man die Meisterschule besuchen und einen Abschluss als Müllermeister machen oder an der Technikerschule in Braunschweig innerhalb von zwei Jahren die Titel „Meister“ und „staatlich geprüfter Müllereitechniker“ erwerben. Als letzter Schritt lässt sich ein betriebswirtschaftliches Studium draufpacken, das fit macht für alles rund um Finanzen, Marketing und Personalwesen. Zudem ermöglicht der Meisterbrief das (Fach-)Hochschulstudium in vielen technischen und ernährungswirtschaftlichen Fächern. (djd)

In eine grüne Zukunft starten

Emily und Leon haben ihren Schulabschluss bald in der Tasche. Noch wissen sie nicht genau, wo sie beruflich starten werden, aber eins ist beiden jetzt schon klar: „Wenn wir eine Ausbildung machen, dann in einer Branche mit guten Zukunftsperspektiven, die nachhaltig ist und umweltfreundliche Produkte herstellt. Denn wir wollen auch etwas für unseren Planeten tun.“

Als eine ausgesprochen zukunftssichere Branche gilt die Wellpappenindustrie, denn verpackt wird immer. Ob Technikfan, kreativer Kopf oder Organisationstalent - Schulabsolventen können hier unter 20 verschiedenen Lehrberufen wählen, alle verbunden mit guten Karriereaussichten und interessanten Weiterbildungsmöglichkeiten. Außerdem sind vor allem nachhaltige Verpackungen immer mehr gefragt. Wellpappe ist hier im Vorteil, denn das Ma-

terial besteht aus nachwachsenden Rohstoffen und ist zu 100 Prozent recycelbar.

„Wer sich für eine Ausbildung in der Wellpappenindustrie entscheidet, startet seine Karriere in einer modernen, zukunftsorientierten Branche“, so Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer des Verbands der Wellpappen-Industrie (VDW). „Nach der Lehre gibt es zahlreiche Chancen für Weiterbildung und Zusatzqualifikationen. Wir bieten interessante Perspektiven und die Gewissheit, etwas Gutes für Klima und Umwelt zu tun. Und dank der vielen Standorte der Betriebe finden Schulabsolventen sogar ganz in der Nähe ihres Heimatortes einen Ausbildungsort in der Wellpappenindustrie.“

Mehr Infos auf www.wellpappen-industrie.de oder auf Instagram unter @die_wellpappenindustrie. (spp-o)



**sucht im
Oberbergischen Kreis**

• Fahrer und Begleitperson (m/w/d)

Montag bis Freitag. Einstellung auf 520,- € Basis oder Teilzeit

Melden Sie sich gerne unter folgender Rufnummer:

0 22 93/91 22 92 oder per E-Mail: Kim.dusend@talamobil.de

Wir sind ein führendes Dienstleistungsunternehmen im Brandschutz und suchen zum nächstmöglichen Termin einen

Kundendienst-Mitarbeiter m/w/d in Vollzeit

Aufgabenbereich:

Prüfung/Wartung von brandschutztechnischen Geräten bei unseren Kunden (Gewerbe/Behörden)

Qualifikation:

- handwerkliches Geschick, technisches Verständnis
- Kenntnisse im Brandschutz von Vorteil
- Freundlichkeit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit
- Wir setzen voraus, dass Sie selbständiges Arbeiten gewohnt sind
- Führerschein Klasse B erforderlich

Wir bieten Ihnen:

Einen sicheren Arbeitsplatz, nette Kollegen, gründliche Einarbeitung und ein leistungsbezogenes Gehalt. Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder telefonisch bei:



Gewerbeparkstr. 16
51580 Reichshof-Wehnath
Telefon (0 22 65) 99 76-3
info@brandschutz-giebeler.de
www.brandschutz-giebeler.de

50 Jahre Diakoniestation Wiehl - Jubiläumsfeier am 6. August

Buntes Programm für die älteste Pflegestation in NRW

Wiehl Seit mehr als 50 Jahren werden Patienten in Wiehl durch die Diakonie mit häuslicher Pflege versorgt. Damit ist diese ambulante Pflegestation die älteste in ganz NRW. Die Diakoniestation Wiehl feierte ihr Jubiläum am Sonntag, 6. August, in Wiehl mit Patienten, Gemeindegliedern, Mitarbeitenden und interessierten Gästen. Nach dem Gottesdienst in der evangelischen Kirche fand anschließend im Gemeindehaus die Feier mit einem bunten Programm statt.

Der bekannte Pfarrer und Kabarettist Rainer Schmidt brachte humorig mit seinen Beiträgen zur Diakonie die Teilnehmenden zum Schmunzeln und mit seinen erzählten Erlebnissen zum Lachen. Den musikalischen Teil übernahmen das Gesangsduo Laura und Pascal Diederich, die unter Begleitung des Pianisten Dieter Wie-

be die Veranstaltung auflocker-ten. Auch die Mitarbeitenden der Diakoniestation hatten unter Federführung von Helene Wink ein kleines Ratespiel eingebracht. Aber natürlich spielte auch die Geschichte eine Rolle, auf die immer wieder verwiesen wurde: Dazu zeigte der stellvertretende Bürgermeister Udo Kolpe die Ursprünge auf: Vor mehr als 50 Jahren gab es je eine Gemeindeschwester der drei Kirchengemeinden Wiehl, Bielstein und Marienhagen sowie der Stadt Wiehl. Diese schlossen sich im Juli 1972 zur zentralen Schwesternstation Wiehl zusammen. Am Anfang waren die Schwestern noch mit dem Fahrrad unterwegs; später kam der erste VW-Käfer von der Stadt Wiehl dazu.

Mit der Pflegeversicherung 1995 zog eine größere Professionalisierung in der Pflege ein: Es gab Per-

sonal- und Strukturvorgaben für alle ambulanten Pflegedienste. 2001 schlossen sich deshalb die Diakoniestationen der Kirchengemeinden zu einem Verband zusammen, in dem auch die Diakonie-Sozialstation Wiehl eingebracht wurde. Damit endete die Trägerschaft der Stadt Wiehl. Seit 2010 ist die Diakonie vor Ort eine gemeinnützige GmbH mit fünf Diakoniestationen im oberbergischen Kreis und im nördlichen Rhein-Sieg-Kreis.

Auch das Angebot hat sich laufend erweitert und ist stetig gewachsen - von professioneller Beratung rund um Pflege und Betreuung über Grund- und Behandlungspflege und Hauswirtschaftliche Leistungen bis hin zur Demenzbetreuung zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Auch die Anleitung von Pflegepersonen in der Häuslichkeit oder ein warmer Menüdienst gehören inzwischen dazu.

Dabei ist das Besondere der Diakonie die Nähe zur Kirche. Darauf verwies Frau Renate Baumann als Vorsitzende des Beirates der drei Trägergemeinden Marienhagen-Drespe, Oberbantenberg-Bielstein und Wiehl. Sie verwies auf die diakonischen Leistungen, das Alleinstellungsmerkmal für „Mehr an Pflege“, das den Mitarbeitenden in belastenden Situationen der Pflegebedürftigen etwas mehr Zeit als von der Pflegeversicherung vorgesehen lässt. Die Zusatzkosten werden von den Kirchengemeinden und der Diakonie gemeinsam finanziert. Auch mit gemeinsamen Projekte unterstützt die Diakonie die Kirchengemeinden.

Durch das Programm führte Sebastian Wirth, Geschäftsführer der Diakonie vor Ort. Er stellte auch kurz die Mitarbeitenden der Diakoniestation Wiehl vor. Sie versorgen zurzeit im Schnitt ca. 170 Patienten im Stadtgebiet Wiehl und den angrenzenden Gemeinden. Auch in Wiehl ist der Pflegenotstand angekommen, doch die Diakonie findet immer Wege der Versorgung. Für die Zukunft werden vermehrt Hauswirtschaftskräfte für Pflegetätigkeiten qualifiziert.



Laura und Pascal Diederich. Fotos: Katja Rörig



Rainer Schmidt



Helene Wink



Renate Baumann

Professionelle Pflege ist eine Frage der Kompetenz

Wir für Sie:

- Grundpflege (waschen, anziehen,...)
- Behandlungspflege (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, Blutdruck messen,...)
- Intensivpflege (Beatmung, Wachkoma, ...)
- 24-Std.-Betreuung zu Hause
- Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 37 Abs. 3)
- Betreuungs- und Begleitservice
- ambulant betreute Wohngemeinschaft
- Hilfen bei Antragsstellung und Behördengängen
- Tagespflege
- Täglich warmes Mittagessen
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Pflegeschulung
- Fußpflege, Friseur
- Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Weitere Leistungen auf Anfrage



Schmittseifer Straße 4 | 51580 Reichshof
www.pflegedienst-koxholt.de | info@pflegedienst-koxholt.de
 Telefon 0 22 65-509